

Zusammenstellung der in den Rentrechnungen zur Einnahme kommen-
den Zeit- und Erbpachtgelder von Grundgütern:

Tit. der Rentrechnung		Zeitpacht			Erbpacht			Bemerkun- gen.
		fl	gr	sch	fl	gr	sch	
	I. Vogtei Detmold:							
13. ständg.	vom Falkenkrug . . .				10	8	4	
3. unstdg.	von Mühlen . . .	1842			498	19	5	
10. =	= den Friedrichsthaler Wiesen . . .	31	26	8				
13. =	von Ziegeleien . . .	50			32	26	8	
17. =	vermischte Einnahme, da- von hier . . .	35	17	4	7	23		Die sonstige Einnahme be- steht aus Ren- ten für firrte Dienste.
	II. Vogtei Falken- berg:							
4. ständg.	vom Hausenbecker Krug				70	23	4	
3. unstdg.	von Mühlen . . .	410			199	14	7	
6. =	vom Kreuzkrug . . .				40	26	8	
	III. Vogtei Lage:							
13. unstdg.	von der Brökerschen Stätte in Augustdorf . . .	25	16	8				
15. =	von der Bleiche und den Bruchgärten bei Lage	293	26	10				
3. =	von der Lageschen Mühle	822	3	4				
	IV. Vogtei Heiden:							
3. unstdg.	von Mühlen . . .	565			411	3	4	
	V. Amt Schötmar:							
4. unstdg.	von Mühlen . . .	860			154	5		
10. =	vom Schötmarshen Krug	355						
	VI. Amt Derlinghaus- sen:							
20. unstdg.	von der Menkhäuser Mühle				179	14	6	
	VII. Amt Brake:							
13. ständg.	allerlei Gefälle . . . ca.				105			Die sonstige Einnahme für Dienste, Hüh- ner etc.
15. unstdg.	von verpachteten Grund- stücken (Schäferteich etc.)	96	10					
3. =	von Mühlen . . .	2015	25		611	15		
=		7403	5	10	2321	29	10	
		1						Tit.

Tit. der Rentrechnung		Zeitpacht			Erbpacht			Bemerkun- gen.
		sch	fl	h	sch	fl	h	
16. unstdg.	von heimgefallenen Lehn- gütern (Flörke'sches)	50	12	6				
19. "	von eingezogenen Gütern	72	15	—	111	10	10	
23. "	Pachtgelder (Bültgär- ten u.) .	198	20	8	6	3	9	
	VIII. Vogtei Hohen- hausen: (vacat)							
	IX. Vogtei Langen- holzhausen:							
10. ständg.	von Franzmeiers Colonat in Erder . . .	227	6	8	14	21	3	
1. unstdg.	Mühlenpacht . . .				1148	—	10	
14. "	vom Rothschen Gute .	135	4	10				
	X. Amt Sternberg:							
13. ständg.	von Erbpachtmühlen .				499	—		
2. unstdg.	der Ballentrupper Mühle . . .	333	6	8				
4. "	von Stätten die verpach- tet sind	500	21	11	39	26	6	
12. "	allerhand Gefälle, davon hier . . .	25	16	—				
	XI. Amt Barntrup:							
5. ständg.	Pachtgeld von Ländereien				718	8		
9. "	Erbpacht von Krughöfen Ländereien . . .				153	14	5	
10. "	Erbpacht von der Dieb- mühle . . .				50	—		
7. unstdg.	Pacht von der Drosen- teichswiese . . .	10	8	4				
	XII. Amt Schieder:							
19. unstdg.	von verpachteten Wiesen (Maddenteich) . .	102	9	6	510	—		
25. "	Mühlenpacht . . .	182	—	—	141	11	8	
26. "	Krugpacht . . .				65	25	—	
29. "	von Ländereien bei Schie- der . . .				120	—		
=		1838	2	1	2244	12	11	

(Der Betrag,
welcher frü-
her für Stern-
berger Wacht-
dienste hier be-
rechnet wurde,
ist abgesetzt.)

Tit. der Rentrechnung		Zeitpacht			Erbpacht			Bemerkun- gen.
		fl.	gr.	sch.	fl.	gr.	sch.	
30. unstdg.	von der Ziegelei in Schie-	220	—	—	—	—	—	
38. "	der	122	5	5	—	—	—	ad 38. Die übrigen 136 Rthl. 23 Sgr. 9 pf. dieses Titels werden für Zehnten re. bezahlt.
40. "	vom Gute Belle . . .	17	15	—	—	—	—	
	außerordentlich (v. d. Gna-				—	—	—	
	de'schen Stätte) . . .				—	—	—	
	XIII. Amt Schwalen-							
	berg:							
1. ständg.	vom Oberförstercamp .	—	—	—	—	15	—	
15. unstdg.	von Mühlen	325	—	—	214	11	4	
19. "	Pachtgeld von Wiesen .	—	—	—	45	—	—	
20. "	desgl. v. Gärten bei Schwa-	—	—	—	—	—	—	
	lenberg.	1	26	3	—	—	—	
25. "	desgl. v. den Sieghardt-	230	2	11	—	—	—	
	schen Gütern							
	XIV. Amt Horn:							
9. ständg.	von wüsten Gütern (Gö-	—	—	—	20	17	6	
	fers Hof)				46	7	6	
17. "	von der Rischwiese . .	—	—	—	—	—	—	
13. "	Canon vom Lobbig'schen	—	—	—	4	5	4	
	Colonat				270	8	3	
3. unstdg.	von der Meierei Beldrom	198	12	9	260	7	11	
4. "	" Mühlen	160	—	—	—	—	—	
18. u. 19.	von Rothensief und den	246	20	—	686	8	10	
	Behmerschen Bangern				10	13	7	
20. "	vom Jöstingmeierschen	—	—	—	—	—	—	
	Gute				61	21	5	
23. "	außerordentlich (Möring-	61	21	5	—	—	—	
	sche Stätte und Rötte-				—	—	—	
	fensche Ländereien) . .				81	5	5	
	XV. Vogtei Schlan-				—	—	—	
	gen:				43	15	—	
2. unstdg.	von Mühlen	—	—	—	—	—	—	
16. "	vom Fleckensteinschen Co-	43	15	—	—	—	—	
	lonat				280	—	—	
1. 8. "	XVI. Amt Lipperode:				—	—	—	
	Erbpacht (der Roschen				—	—	—	
	Erben)				1626	28	9	
					1919	10	8	

Tit. der Rentrechnung.		Zeitpacht			Erbpacht			Bemerkun- gen.
		fl	gr	sch	fl	gr	sch	
9. unstdg.	Erbpacht von Mühlen	—	—	—	485	—	—	
10. "	von Neuwohnern, davon hier ca. . . .	—	—	—	50	—	—	
III. 4. "	von Ländereien und Wie- sen	703	15	—	—	—	—	
	=	703	15	—	535	—	—	
	Seite 3.	1626	28	9	1919	10	8	
	" 2.	1838	2	1	2244	12	11	
	" 1.	7403	5	10	2321	29	10	
	Ganze Summe	11,571	21	8	7020	23	5	

Abchrift.
Anlage 2.

Anlage 65 b.

In den Rentrechnungen vereinnahmte Geldabgaben von Grund und Boden, welche nicht als Zeit- oder Erbpachtgelder anzusehen sind.

Tit.		fl	gr	sch	Bemerkungen.
	1. Vogtei Detmold.				
6. stdg.	von Teichen und Zuschlägen .	27	12	6	
7. "	Gartenland bei Detmold . .	—	10	5	
	2. Vogtei Falkenberg.				
2. "	von Zuschlägen	114	13	6	
7. "	Canon von Gütern	11	21	3	
8. "	desgl. von Taubenteichen .	37	—	5	
	3. Vogtei Lage.				
3. "	von Zuschlägen	46	—	—	
6. "	= meierstädtischen Gärten .	4	27	7	
10. "	Domänengefälle von Augustdorf	461	16	—	
	4. Vogtei Heiden.				
2. "	von Gartenland	3	2	6	
	=	706	14	3	

Tit.

Tit.		fl.	gr.	sch.	Bemerkungen.
3. ftdg.	Zuschlagsgeld	15	1	3	
5. "	von Wiesen und Rämpen . .	4	24	3	
	5. Amt Schötmar.				
9. "	Grundzins von Neuwohnern .	31	12	6	
13. "	von ausgewiesenen Zuschlägen	16	13	3	
3. "	Rentgefälle	54	5	6	
4. "	Weihnachtsschulden	134	22	9	
5. "	heilige Drei-Königs-Schulden	111	3	6	
6. "	Jacobi-Schulden	135	26	6	
	6. Amt Derlinghausen.				
10. "	Canon	27	20	—	
	7. Amt Brake.				
5. "	Garten- und Zuschlagsgeld .	40	26	8	
7. "	Wiesengeld	10	19	5	
19. "	von Kluckhofer Gütern . .	417	5	—	
20. "	" Stätten	42	24	8	
	8. Vogtei Hohenhausen.				
6. "	Geld von Gütern	11	23	8	
11. "	von neuen Zuschlägen . . .	22	6	7	
	9. Vgt. Langenholzhausen.				
5. "	Zuschlagsgeld	60	21	6	
6. "	Pacht vom Ziegelofenplatz .	2	15	—	
	10. Amt Sternberg.				
5. "	von Linderhofer Gütern . .	65	25	8	(Hierunter auch Dienstgel- der, Hühner u. Abgaben.)
7. "	" Zuschlägen	89	20	8	
	11. Amt Barntrup (vacat.)				
	12. Amt Schieder.				
6. "	Gartenzins	13	9	—	
7. "	ständiges Wiesengeld . . .	5	2	—	
11. "	von Grundstücken bei Blomberg	2	24	5	(Hierunter einige wirkliche Erbpachten.)
13. "	" Zuschlägen	26	22	6	
14. "	" neuen Zuschlägen	34	20	10	
15. "	" Neuwohnern auf herrschaft- lichem Grund	14	13	5	
	13. Amt Schwalenberg.				
6. "	von Zuschlägen	24	2	3	
10. "	" Triften, Rämpen und Wiesen	15	2	8	
=		1431	25	5	

Tit.

Tit.		pf	g	s	Bemerkungen.
	14. Amt Horn.				
2. fdbg.	aus Ländereien	11	4	2	
6. "	Zuschlagsgelder	36	15	5	
	15. Vogtei Schlangen.				
3. "	Zuschlagsgelder	58	19	7	
4. "	desgl.	6	1	2	
5. "	Schaftriften und Wiefengelder	79	10	10	
6. "	Ruhweidengelder	13	21	11	
	16. Amt Lipperode.				
1. 1. "	Canon von Gärten	12	20	10	
2. "	" von Ländereien	10	16	10	
3. "	" von Wiesen	29	5	9	
4. "	Landgeld	10	6	8	
	=	268	3	2	
	Seite 5.	1431	25	5	
	" 4.	706	14	2	
	Ganze Summe	2406	12	9	

Abchrift.
Anlage 3.

Anlage 65 c.

In den der Vorlage Fürstlicher Regierung vom 22. Mai 1849 beigefügten Specificationen über die der Landrentei verbleibenden Einnahmen sub I. und VII. sind folgende Einnahmen von Natural-Gefällen aufgeführt.

		pf	g	s	Bemerkungen.
I.	In der Specification sub. I.				
	1. Amt Detmold.				
	tit. 10. von heimgefallenen Lehngütern	232	26	9	sind Einnahmen von Zehnten, Korn etc.
	" 17. vermischte Einnahme .	113	16	4	ad 17 sind Hülfsfelder, Rente für Hude etc.
	4. Vogtei Heiden.				
	tit. 13. von heimgefallenen Gütern	19	23	7	ebenso, wie ad tit. 10 des Amtes Detmold.
	=	366	6	8	

9. Vog-

	fl	gr	sch	Bemerkungen.
6. Amt Derlinghausen.				
tit. 18. Canon des Meiers zu Werther	15	—	—	wird für Aufhebung des Lehnverbandes bezahlt.
8. Vogtei Hohenhausen.				
tit. 7. von Oberdubberts Hofe	35	25	10	fixirte Naturalprästationen von dismembrirten Colonaten.
= 14. von Engellings Hofe	85	9	8	
9. Vogtei Langenholzhausen.				
tit. 9. von Höfers Colonat	82	22	6	} wie vorstehend.
= 8. von Grabenberends Colonat	20	10	—	
12. Amt Schieder.				
tit. 16. von heimgefallenen Gütern	3	2	11	Pacht für Naturalien.
14. Amt Horn.				
tit. 24. von heimgefallenen Gütern	11	6	5	desgl.
II. In der Specification sub. VII.				
3. Vogtei Lage.				
tit. 12. Hülfsfelder von Gers in Hörste	14	20	—	
4. Vogtei Heiden.				
tit. 8. Hagen = Zins = Freischilling	7	5	1	
= 9. Zinsen von Capitalien	6	—	11	
= 14. versezt gewesene Prästanden	49	26	10	
= 18. Abgaben von Taschen Hofe	6	9	—	
= 19. Hülfsfeld vom Meier in Heiden	63	27	10	
5. Amt Schötmar.				
tit. 15. von vormal's Preussischen Unterthanen	66	25	6	
6. Amt Derlinghausen.				
tit. 8. Zinsgeld, Freischilling	8	17	1	
= 15. reluirte Prästanden	46	23	6	
= 17. von ehemals Preuss. Unterthanen	7	21	5	
= 16. von dismembrirten Höfen	223	1	3	
7. Amt Brake.				
tit. 11. Salz = und Holzgeld	15	3	6	
= 14. Küchenzinsen	48	19	2	
= 16. Barenholzer Gefälle	7	20	—	
8. Vogtei Hohenhausen.				
tit. 18. Domänengefälle	244	5	3	
= 10. Rent = und Amtschreibereigesfälle	18	—	—	
=	1088	3	8	

	qß	fl	h	Bemerkungen.
9. Vogtei Langenholzhausen.				
tit. 17. Silirer und Stemmer Gefälle	27	7	2	
= 4. Belzheimer Naturalien	93	15	—	
= 13. eingelöste Gefälle	6	25	—	
= 16. Rent- und Amtschreibereigefälle	16	21	7	
10. Amt Sternberg. (vacat.)				
12. Amt Schieder.				
tit. 31. Hagengeld	1	—	—	
= 37. Jesuitergefälle	—	18	4	
= 38. Vom Gute Belle	136	23	9	von Zehnten u.
13. Amt Schwalenberg.				
tit. 9. Holz- und Landfuhrgeld	18	7	5	
= 18. Schwalenberger Landfuhrgeld	83	22	6	
14. Amt Horn.				
tit. 10. Recognitionsgelder	9	10	5	
= 15. Loßbergische Gefälle	7	21	3	
= 16. Vom Niederkönigschen und Lob-				
higschen Colonat	17	18	7	
= 24. Von heimgefallenen Gütern	11	6	5	sind Kornprästationen u.
16. Amt Lipperode.				
tit. I. 7. Morgenkornfelder	10	11	9	
= 10. Von Neutwohnern, davon hier	14	11	5	
= II. 1—5. Vom Morgenkorn	380	—	—	
=	835	10	7	
Seite 7.	1088	3	8	
" 6.	366	6	8	
Ganze Summa	2289	20	11	

Anlage 4.
Abschrift.

Anlage 65 d.

In dem Tit. 4 der Landrentei = Rechnung werden vereinnahmt:
Von Meiereien:

		Zeitpacht von Grundstücken			Erbpacht			für Dienste			für sonstige Prästationen		
		fl	gr	sch	fl	gr	sch	fl	gr	sch	fl	gr	sch
I.	Meierei Johannettenthal:	2665						474	19	10			
	1) der Meiereipächter gibt Pacht												
	2) für den Platz vom Ruhkamp, welcher zum Zuchthause gelegt ist	7	24	—									
	3) für die Mühlenwiese	163	16	8									
	4) für den s. g. Prinzengarten	9	—	10									
	5) für das der Pflanzanstalt überwiesene Gartenland	24	4	7									
	6) für den Kirchenstand vom Neuenkrug	—	15	—									
	7) für theils in natura zu leisten- de, theils fixirte Dienste pptr.	—	—	—				28	16	6			
	8) für vererbte Grundstücke	—	—	—	251	18	2						
	9) für Mahlschafe und Lämmer	—	—	—							123	22	5
II.	Meierei Barenholz:												
	1) die Meiereipächterin zahlt 8253 fl 1 gr 8 sch												
	darunter sind für Dienste anschlagsm. 1571 = 25 = 10 =												
	bleibt	6681	5	10									
	von dem Dienst- anschlage . 1571 = 25 = 10 =												
	sind die sub tit. Abgänge in Ausgabe kom- menden . . 188 = 9 = 9 =												
	abzusetzen, und bleiben							1383	16	1			
	=	9551	6	11	251	18	2	4674	11	11	123	22	5
				2							2)	für	

Anl. 65.

		Zeitpacht von Grundstücken			Erbpacht			für Dienste			für sonstige Prästationen		
		fl	gr	sch	fl	gr	sch	fl	gr	sch	fl	gr	sch
III.	2) für verschiedene Pachtzugänge zahlt die Pächterin ferner und für Pacht Korn . . .	31	10	10									
		493	10	—									
	3) für vereinzelte Grundstücke (den Rottacker, Schierenberg ic.) gehn ein . . .	309	20	3									
	4) für vererbpachtete Grundstücke	—	—	—	162	29	5						
	5) für Beltheimer Dienste .	—	—	—	—	—	—	54	10	—			
	6) fixirte Dienste . . .	—	—	—	—	—	—	1590	19	11			
	Meierei Brake:												
	1) für die Meierei Hauptpacht	1450	—	—									
	2) für vereinzelte Grundstücke	449	3	—									
	3) für den neuen Kamp .	—	—	—	130	—	—						
IV.	4) für Dienste . . .	—	—	—	—	—	—	2796	18	4			
	Meierei Heerse:												
	1) für die Meierei-Hauptpacht (incl. der Brennerei) 2473 fl 26 gr 8 sch												
	darunter für Dienste an- schlagsmäßig 297 = 2 = 10 =												
	bleiben 2176 = 23 = 10 =												
	hiervon kommen, sub tit. 16, als Abgänge in Aus- gabe . . . 31 fl 27 gr 1 sch												
	bleiben also	2144	26	9									
	Von dem anschlagsmäßigen Be- trag der Dienstpacht zu . . . 197 fl 2 gr 10 sch												
	kommen sub tit. 16 in Ausgabe 141 = 12 = 7 =												
	bleiben	—	—	—	—	—	—	155	20	3			
	2) für vereinzelte Grundstücke	1186	26	5									
	3) vom Zollhause . . .	—	—	—	8	111							
=		6065	7	3	301	1	4	4597	8	6			

4) von

		Zeitpacht von Grundstücken			Erbpacht			für Dienste			für sonstige Prästationen		
		fl	gr	q	fl	gr	q	fl	gr	q	fl	gr	q
V.	4) von 2 Neuwohnern . . .	—	—	—	5	8	6						
	5) vom Königsfötter Krösche	—	—	—	13	8	8						
	6) vom Schötmarschen Todtenhof	—	—	—	8	6	8						
	7) von Diensten, welche fixirt sind	—	—	—				547	29	4			
	Meierei Horn. (vererbpachtet)	—	—	—	504	14	6						
VI.	1) für Grundstücke u.	—	—	—				554	12	8			
	2) für Dienste	—	—	—									
	3) für Zehnten	—	—	—							696	17	—
	Meierei Desterholz:												
	1) für die Hauptpacht (incl. Inventarienzinsen) . . .	316	10	8									
VII.	2) für vereinzelte Grundstücke	409	19	10									
	3) für verpachtete Wiesen .	137	10	—									
	4) von Neuwohnern und Erbpachten	—	—	—	99	9	10						
	5) von fixirten Diensten .	—	—	—				394	4	7			
	6) von Zehnten	—	—	—							572	24	9
	Meierei Barntrup:												
	1) für die Meierei-Hauptpacht	1723	fl	18	gr	4	q						
	darunter sind												
	anschlagsmäß.												
	für Dienste 572 = 1 = 4 =												
VIII.	bleiben	1151	17	—				572	1	4			
	2) für neu acquirirte Grundstücke, die zur Hauptpacht gelegt sind	190	20	11									
	3) für vereinzelte Grundstücke	115	20	—									
	4) für die Mitbenutzung der Wasserleitung durch Herrn von Kerkenbrock	15	—	—									
	5) für Zehnten	—	—	—							542	9	4
	Meierei Büllinghausen:												
	1) für die Meierei-Hauptpacht	720	Rthl.	davon	672	11	8				47	18	4
	2) für den Hopfengarten (vereinzelte)	498	12	6									
	=	3507	2	7	630	18	2	2116	6	3	1811	21	1

		Zeitpacht von Grundstücken			Erbpacht			für Dienste			für sonstige Prästationen			
		fl	Sgr	h	fl	Sgr	h	fl	Sgr	h	fl	Sgr	h	
IX.	3) für die Altengärten desgl.	99	13	9										
	4) für die Wiesenbreite desgl.	25	10	10										
	5) vom Doctorkamp, den Röt- tern Diekmann und Starke	---	---	---	15	17	1							
	6) für fixirte Dienste . . .	---	---	---	---	---	---	658	6	4				
	7) für Zehnten, Hühner, Eier u. Meierei Biesterfeld:	---	---	---	---	---	---	---	---	---	533	16	4	
X.	1) von den Stückpächtern für Wohnungen, Grundstücke und Wasserleitung	457	18	11										
	2) für Dienste (Erbpacht) .	---	---	---	---	---	---	495	3	9				
	3) für die Mühle	---	---	---	60	---	---							
	Meierei Schwalenberg:													
	1) für die Meierei = Hauptpacht 3660 fl													
darunter sind an- schlagsmäßig für Dienste . . . 701 = 25 Sgr bleiben		2958	5	---										
von dem Dienstanschlage zu 701 fl 25 Sgr kommen sub tit. 16 in Ausgabe . . 50 = 2 = bleiben								651	23	---				
	2) für vereinzelte Grundstücke	439	23	10										
	3) Erbpacht von der Mühle	---	---	---	120	---	---							
	4) für fixirte Dienste . . .	---	---	---	---	---	---	471	16	4				
	5) Zehntrente	---	---	---	---	---	---	---	---	---	1922	18	3	
XI.	Meierei Hellinghausen:	736	12	4				441	4	4				
XII.	Meierei Breda:													
	1) das Pachtgeld beträgt 1115 fl davon	979	15	---				135	15	---				
	2) für Dienste, durch die He- bungsbeamten	---	---	---	---	---	---	628	23	7				
	3) vom Pächter noch für Spann- dienste	---	---	---	---	---	---	4	---	---				
XIII.	Meierei Schieder:													
	1) der Meiereipächter zahlt 4663 fl 26 Sgr 8 h													
		=	5696	9	8	195	17	1	3486	2	4	2456	4	7
														darunter

		Zeitpacht von Grundstücken						für Dienste			für sonstige Prästationen		
		fl.	Sgr.	N.	fl.	Sgr.	N.	fl.	Sgr.	N.	fl.	Sgr.	N.
	darunter für Dienste .	416	fl.	26	Sgr.	8	N.						
	bleiben	4247	fl.										
	davon kommen sub tit. 16 in Ausgabe .	5 =	16	Sgr.	8	N.							
	bleiben	4241 =	13 =	4 =									
	an Zinsen für Meliorationen gehen wieder zu	6 =	18 =	4 =									
		4248	1	8									
	von der Dienst= pacht zu .	416 =	26 =	8 =									
	kommen tit. 16 in Abgang .	348 =	26 =	8 =									
								68					
	2) für vereinzelte Grundstücke	660	15										
	3) für fixirte Dienste . .							1119	23	6			
XIV. XV.	Meiereien Delentrup und Göttentrup:												
	1) für die Meierei Hauptpacht	2765						865					
	2) für vereinzelte Grundstücke	390	28	7									
	3) für vererbpachtete Grundstücke				57								
	4) für fixirte Dienste . .							1067	22	10			
XVI.	Meierei Ballentrup:												
	1) für die Meierei Hauptpacht	277	19	2									
	2) für vereinzelte Grundstücke				31	22	4						
	3) für Dienste							235	29	8			
	4) für den Asmisser Zehnten										146	23	2
XVII.	Meierei Berten:												
	1) für Grundstücke zc. . .	2662											
	2) für die Kotten und die Mühle				770						18		
	3) Hühner zc.												
XVIII.	Heidelbeck:												
	1) für die Hauptpacht und ver- einzelte Grundstücke . .	390											
	2) für Dienste							86					
	=	11394	4	5	858	22	4	3442	16	-	164	23	2
											3)	für	

		Zeitpacht von Grundstücken			Erbpacht			für Dienste			für sonstige Prästationen		
		fl	gr	sch	fl	gr	sch	fl	gr	sch	fl	gr	sch
XIX.	3) für Zehnten, Hühner, Grund- zinsen zc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	449	—	—
	Dahlhausen:												
	1) für Grundstücke, Holztertrag zc.	1390	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX.	2) für Kotten, Erbpachten zc.	—	—	—	92	—	—	—	—	—	319	5	—
	3) für Zehnten zc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Uebbentrup:												
	1) für Grundstücke zc. . . .	893	14	7	—	—	—	—	—	—	6	15	5
	2) an Hülfsgebern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	=	2283	14	7	92	—	—	—	—	—	774	20	5
	Seite 13	11394	4	5	858	22	4	3442	16	—	164	23	2
	" 12	5696	9	8	195	17	1	3486	2	4	2456	4	7
	" 11	3507	2	7	630	18	2	2116	6	3	1811	21	1
	" 10	6065	7	3	301	1	4	4597	8	6	—	—	—
	" 9	9551	6	11	251	18	2	4674	11	11	123	22	5
	Ganze Summe	38497	15	5	2329	17	1	18316	15	—	5331	1	8

Anlage 5.
Abschrift.

Anlage 65 e.

Einnahme von Grundstücken, die unter den Titeln 6, 18 und 19 der Landrentei-Rechnung berechnet werden.

	Zeitpacht			Erbpacht		
	fl	gr	sch	fl	gr	sch
Sub tit. 6 der Einnahme in der Landrentei-Rechnung:						
Richtergefälle aus Städten:						
a. aus der Lemgoer Richterrechnung, die Ueberschüsse der Pachtgelder von Flörke'schen Lehngrundstücken p. p.	30	—	—	—	—	—
b. aus der Neustädter Rechnung:						
1. von Ländereien und Gärten zc.	130	—	—	—	—	—
2. Canon von Häusern im Rosenthal p. p.	—	—	—	46	6	8
3. Erbpacht vom Neuenkrüge	—	—	—	23	7	2
Sub tit. 18 aus dem vormaligen Amte Alverdissen:						
1. Amtsschreibereirechnung a. an Erbpachten von Mühlen, dem Krüge und Ländereien	—	—	—	228	—	10
=	160	—	—	297	14	8

b.

		Zeitpacht			Erbpacht		
		fl.	Sgr.	z.	fl.	Sgr.	z.
b. Zeitpacht von Ländereien		28	2	9			
2. Amtsrechnung a. für Grundstücke der Meierei							
Alverdiffen		850	—	—			
b. für die Schäferei		100	—	—			
NB. die Dienstpacht beträgt 250 Rthl. 13 Sgr. 8 Pf.							
Zehnpacht		450	= 10	= 3			
Mahlschweine		15	= 12	= 6			
= 716 Rthl. 6 Sgr. 5 Pf.							
Sub tit. 19. Vermischte Einnahme:							
1 vom Müller Brinker für 2 1/2 Mh. aus der Mühlenwiese		—	—	—	4	3	4
2 von der Irrenanstalt für eine Kuhweide		5	4	2			
3 vom zeitigen Inspector, desgleichen		5	4	2			
4 Miethe vom Sargmagazin		5	—	—			
5 Pachtgelde v. d. Friedamadolphsburger Ländereien		63	—	—			
6 desgleichen vom Schlumeier'schen Colonat		120	—	—			
7 von der Hildeker Ziegelei, incl. Inventarienzinsen		236	13	2			
8 von der auf dem Mörte, nach Abzug von 7 Rthl.							
15 Sgr. der Preuss. Quarta		59	9	2			
9 von der Brauerei in Brake		500	—	—			
10 von den Königschen Lehnsländereien		132	—	—			
=		2104	2	5	4	3	4
Seite 14		160	—	—	297	14	8
Summe		2264	3	5	301	—	18

Anlage 6.
Copia.

Anlage 65 f.

Zusammenstellung der Einnahmen der Landrentei, welche aus Zeitverpachtung oder Administration von Grundstücken fließen.

		fl.	Sgr.	z.
1 sub tit. 3 der Rechnung: Rentgefälle werden vereinnahmt, nach der Anlage 1 Columne 1		11,571	21	8
2 " 4 der Rechnung: von Meiereien, laut Anlage 4 Columne 1		38,497	15	5
3 " 8 der Rechnung: aus den Forsten (efer. G. P. M.)		29,217	—	6
4 " 6. 18 und 19 der Rechnung: Richterhebungen aus dem Amte Alverdiffen und vermischte Einnahme (lt. Anl. 5.)		2264	3	5
Summa =		81,550	11	—

An-

Anlage 7.
Abschrift.

Anlage 65 g.

Zusammenstellung derjenigen Einnahmen der Landrentei, welche nach bestehenden Gesetzen der Ablösung bereits unterworfen sind oder demnächst werden für ablöslich erklärt werden:

1	aus dem Tit. 3 der Rechnung: von Rentgefallen:			
	a. an Erbpachten von Grundgütern, laut Anl. 1, Columne 2	7020	23	5
	b. an sonstigen Geldabgaben von Grund und Boden (Anl. 2)	2406	12	9
	c. an verschiedenen, zu Gelde gesetzten Natural-Präst. (Anl. 3)	2289	20	11
	d. von verpachteten Zehnten (laut Anl. 3, Specificat. II. zur Vorlage Fürstl. Regierung an die Stände vom 22. Mai d. J.)	4405	26	5
	e. Canon vom aufgehobenen Leib- und Guts-Eigenthum (ibid. die Specification nr. III.)	3058	10	6
	f. Kuh- und Weidegeld (ibid. die Specificat. nr. IV.)	595	14	9
	g. von fixirten Vieh-Abgaben (ibid. nr. V.)	5507	3	7
	h. von fixirten Diensten (ibid. nr. VI.)	3762	14	—
	i. an Jahresschäßen (ibid. nr. VIII.)	4731	26	8
		33,778	3	—
2	aus dem Tit. 4 von Meiereien:			
	a. an Erbpachten von Grundgütern, Anl. 4, Col. 2	2329	17	1
	b. an Diensten, zu Meiereien gehörig (ibid. Col. 3)	18,316	15	—
	c. an sonstigen Naturalprästationen (ibid. Columne 4)	5331	1	8
		25,977	3	9
3	aus dem Tit. 5, von Kornböden, nach dem Etat	14,000	—	—
4	aus dem Tit. 8, von den Forsten, die Erbpachtsgelder	782	29	6
5	aus dem Tit. 6, 18 und 19, laut Anl. 5, die Erbpachten	301	18	—
		=	74,839	24 3
	Rechnet man hierzu noch die auf Anl. 5 verzeichneten ablöslichen Gefälle aus Alverdiffen mit	716	6	5
	so wird Summa	75,556	—	8